

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 132

Leipzig, Dienstag den 10. Juni 1941

108. Jahrgang

Das gegenwartsnahe Buch über Land, Menschen, Irak
Geschichte und Wirtschaft im Zweistromland des Irak

WILHELM KÖNIG

Im verlorenen Paradies (Neun Jahre Irak)

*Oktav. 216 Seiten mit 55 Bildern, größtenteils nach Originalaufnahmen des Verfassers.
Farbiger Umschlag. Geb. M 9.—, kart. M 8.40.*

Einige Presseurteile:

Berliner Morgenpost (19. Dezember 1940): Es ist ein ungewöhnlich kluges, lehrreiches Werk geworden, das den Leser in einer seltsamen Spannung erhält. . . Ein Land, das in der Reiseliteratur nicht sehr strapaziert wurde, breitet in diesem Buch Wilhelm Königs echten Zauber aus.

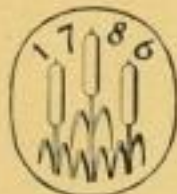
Kopenhagener Soldatenzeitschrift (9. März 1941): Ein grundlegendes Buch über Land, Lebensumstände, Menschen-, Tier- und Pflanzenwelt des Iraks. . .

Wiener Mittag (14. Dezember 1940): Es ist keine Reisebeschreibung im landläufigen Sinn, sondern ein Zusammen-tragen von zahlreichen Mosaikstücken zu einem bunten Bild. Glänzend die Idee, all das Erlebte, Geschaute und Beobachtete in einzelnen thematisch abgeschlossenen Kapiteln dem Leser darzubieten. Es tut einem leid, wenn man das Buch weglegen muß, da es zu Ende ist.

Koblenzer Nationalblatt (20. Dezember 1940): Das ganze Buch enthält nichts, was nicht selbst erlebt oder er-fahren wurde.

Badische Presse (Karlsruhe, 9. Dezember 1940): . . . Aus Landschaft, Geschichte und persönlichem Erleben erhebt das Gesamtbild eines interessanten Zukunftslandes.

Z



Z

VERLAG RUDOLF M. ROHRER • BADEN BEI WIEN